Technisches Merkblatt



Metall Haftgrund

Universal-Haftvermittler auf Zink und NE-Metallen

Für den Innen- und Außenbereich



Produktinformation

Anwendungsbereich	Hornbach Metall Haftgrund ist ein lösemittelhaltiger, aromatenfreier, universell einsetzbarer Spezialgrundierung mit hervorragender Haftung. Wirkt haftvermittelnd auf Aluminium, Zink, Kupfer sowie als Grundanstrich auf Kunststoff-Fenster und Dachrinnen im Innen- und Außenbereich geeignet. So grundierte Flächen lassen sich nach kurzer Trockenzeit problemlos mit Hornbach Metall Schutzlack oder Hornbach Hammerschlag Effektlack farbig überlackieren.
Eigenschaften	 Lösemittelhaltig, aromatenfrei Hervorragende Haftungseigenschaften Dauerhafter Rostschutz Direkt überlackierbar
Farbton	Grau
Glanzgrad	Matt
Dichte	Ca. 1,3 g/cm³
Bindemittelart	Spezialalkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, Acrylatharz, Buntpigmente, Füllstoffe, Korrosionsschutz- pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, Additive.
Produkt-Code	M-GP02
Gebindegrößen	250 ml, 750 ml

Metall Haftgrund Seite 1 von 3

Technisches Merkblatt



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:

Eisen und Stahl

Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Zink

Zinkflächen sorgfältig mit einem Schleifvlies und einem Gemisch aus 10l Wasser, 1l Salmiakgeist (9%ig) und etwas Spülmittel nass schleifen bis ein Schaum entsteht. Danach die Flächen gründlich mit reichlich Wasser abwaschen. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Aluminium

Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

Anstrichgeeignete Kunststoffe

Oberfläche sorgfältig mit einem Schleifvlies und einem Gemisch aus 10l Wasser, 1l Salmiakgeist (9%ig) und etwas Spülmittel nass schleifen bis ein Schaum entsteht. Danach die Flächen gründlich mit reichlich Wasser abwaschen. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Altanstriche

Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Hornbach Metall Haftgrund kann gestrichen oder gerollt werden. Spritzapplikation nur für gewerbliche Anwender. Unverdünnt airless spritzen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN- Durchlaufbecher)
Airless-Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Schlussanstrich

Mit Hornbach Metall Schutzlack oder Hornbach Hammerschlag Effektlack.

Werkzeugempfehlung

Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem Hornbach Naturborsten-Flachpinsel oder auf größeren Flächen mit einem Hornbach Textan-Roller.

Metall Haftgrund Seite 2 von 3

Technisches Merkblatt



Verdünnung	Hornbach Metall Haftgrund ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Staubtrocken nach ca. 1 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 125 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiniger reinigen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Lagerung	Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter +49 800/ 63333782.



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397 Anwendungstechnik +49 800/ 63333782 E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 05/2014

Metall Haftgrund Seite 3 von 3